



Diversität

Karen Schönwälder

Max Planck Institute for the Study
of Religious and Ethnic Diversity

Max-Planck-Institut zur Erforschung multireligiöser und
multiethnischer Gesellschaften

Diversität als

- **Diversitätspolitik (management)**

z.B. Charta der Vielfalt



- **als Normalität von Einwanderung, deren Vielfalt**

„Deutschland – mit seinen Verbindungen in alle Welt – muss offen sein gegenüber denen, die aus allen Teilen der Welt zu uns kommen.“ (Wulff 3 Okt. 2010)

- **als breiter verstandene Pluralisierung, sozio-kulturelle Heterogenität**

Städte – Migration - Vielfalt

- Stadtentwicklungsbericht 2008
"Heterogenisierung" u. "Individualisierung" –
Integration als Problembegrenzung, Intervention in
Problemstadtteilen
- Stadtentwicklungsbericht 2012
„Integrationspolitik als Gestaltung einer 'Gesellschaft
der Vielfalt' begreifen“.

Vielfalt aus Sicht städtischer Akteure

Aktuelle Befragung städtischer Akteure in 20 größten deutschen Städten:

„Es wird heute oft gesagt, dass Vielfalt eine Chance sei. Wie profitiert Ihre Stadt konkret von einer zunehmenden Vielfalt? Bitte antworten Sie in einigen Stichworten.“

- Über 90% nennen positive Wirkungen von Vielfalt:
 - Wirtschaftliche Belebung, Arbeitskräfte
 - Bevölkerungsstruktur
 - Mehr Toleranz, besseres politisch-kulturelles Klima
„Stadt wird offener und liberaler“
 - Interessantere Stadt für alle
„viele kleine Geschäfte, neue Kulturangebote

Expert(inn)enbefragung Stadt und Diversität, MPI-MMG 2015

Vielfalt aus Sicht von Stadtbewohnern

65% Menschen im Wohnviertel sind „recht verschieden

32% im Wohnviertel lebt „ein in etwa ähnlicher Schlag Menschen“

○ Verschiedenheit hat unterschiedliche Dimensionen

- „Es ist gemischt, alles, angefangen vom Sozialfall bis zum Reichen ist alles da.“
- „Die sind alle altersmäßig verschieden“
- „Es ist alles dabei, rechts, links, Spießer, junge Leute, normale Leute.“
- „Vom Hartz IV bis zum gut verdienenden Beamten ist alles vorhanden, auch sehr viel multikulti“
- „Wir haben hier Lehrer, Farbige, Türken, Griechen und Russlanddeutsche. Wir sind hier ziemlich bunt.“



Wie Städte Vielfalt gestalten können

Teilhabe

- eigene Serviceleistungen: Gleichbehandlung
Zugänge für Minderheiten
- Öffnung der eigenen Verwaltung, kom. Betriebe für
Diversität
- öffentlicher Raum

Empowerment

Politische Beteiligung

Anerkennung

Sichtbare Präsenz, zB Kulturleben, religiöse Stätten

Große Unterstützung für mehr Vielfalt im öffentlichen Dienst

Sollte die Stadt dafür sorgen, dass die Beschäftigten der Stadt die Vielfalt der Bevölkerung widerspiegeln?

Befragte ohne Migrationshintergrund: 91% „Ja“

Befragte mit Migrationshintergrund: 86% „Ja“

(MPI-MMG Umfrage vor den Kommunalwahlen
am 25.5.2014, in NRW; ca. 1000 Befragte)





Max Planck Institute for the Study of Religious and
Ethnic Diversity

**Max-Planck-Institut zur Erforschung
multireligiöser und multiethnischer
Gesellschaften**

Göttingen

www.mmg.mpg.de